



Mitte Januar erscheint:

Das pädagogische Problem in der Geistesgeschichte der Neuzeit.

Von Prof. Dr. HERMANN LESER.

Bd. II: Die deutsch-klassischen Bildungsideale.

Etwa 41 Bogen. Gr.-8°. Brosch. M. 27.—, in Leinen geb. M. 30.—.

Aus dem Inhalt: Kant – Der Neuhumanismus – Lessing – Herder – F. A. Wolf – Schiller und die ästhetische Erziehung – Goethe und die Persönlichkeit – Wilhelm von Humboldt und die Grenzen des humanistischen Bildungsideals.

Der Verfasser ist o. Professor an der Universität Erlangen.

Literarischer Handweiser: . . . es ist geradezu erstaunlich, was er den Quellen entnommen, und wie er die Zeugen für seine Auffassungen und Deutungen zum Reden gebracht hat. Ich kenne wenige Darstellungen pädagogischer Theorien, die so in die Tiefe gehen . . .

Pädagogische Werte: . . . So Geschichte der Pädagogik treiben, heißt die heutigen Erziehungsaufgaben tiefer erfassen und verfeinern. Die Arbeitsgemeinschaften seien daher ausdrücklich auf dies hervorragende Buch aufmerksam gemacht . . .

Käufergruppen: Pädagogisch, philosophisch und historisch Interessierte, Schulbibliotheken, pädagogische Seminare, Arbeitsgemeinschaften und Institute,

Werbematerial: Buchkarte, Prospekt.

Fortsetzungslisten!

Mitte Januar erscheint:

Allgemeine Wirtschaftsgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit.

Bd. I: Das Mittelalter.

Von Prof. Dr. JOS. KULISCHER.

Etwa 22 Bogen. Gr.-8°. Brosch. etwa M. 15.—, in Leinen geb. etwa M. 17.—.

Der Verfasser ist Professor an der Universität Leningrad.

Der Band erscheint in der Abt. III des „Handbuchs der mittelalterlichen und neueren Geschichte“, hrsg. von G. v. Delow und Fr. Meinecke. Bd. II (Neuzeit) folgt Ende 1928.

Käufergruppen: Historiker, Volkswirtschaftler, Bibliotheken, Institute.

Werbematerial: Buchkarte, Prospekt.

Fortsetzungslisten!

Mitte Januar erscheint:

Psychologie.

Metaphysik der Seele.

Von Prof. Dr. FR. SEIFERT.

97 Seiten. Gr.-8°. Kart. M. 4.60.

Der Verfasser ist Professor an der Techn. Hochschule München.

Die Schrift ist eine Sonderausgabe aus dem „Handbuch der Philosophie“, hrsg. von A. Baeumler und M. Schröter.

Käufergruppen: Philosophisch und psychologisch Interessierte, Studierende, Bibliotheken, Seminare.

Werbematerial: Buchkarte. (Z)

R. OLDENBOURG · MÜNCHEN UND BERLIN